

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Urlaub für Daheimgebliebene

Sehnde (uk). Sie verreisen in diesem Sommer nicht? Dann nutzen Sie die schöne Jahreszeit zum Genießen Ihrer Heimat. Ausflüge in die Umgebung, Radtouren, Einkaufsbummel - das sind alles schöne Dinge, die Sie im Arbeitsalltag oft nicht schaffen. Eine besondere Kosmetikbehandlung, ein Frisörbesuch, ein Frühstück außer Haus, ein sommerliches T-

Shirt oder eine leichte Hose, aber auch etwas Schickes für die Wohnung oder ein neues Buch sowie ein außergewöhnliches Schmuckstück, speziell für den Sommer, sind kleine Freuden im Alltag, die Ihnen den Urlaub zu Hause versüßen. Also bummeln Sie durch ihre Heimatstadt und Sie finden genügend Anregungen.

Neuer Vorstand beim Roten Kreuz Lehrte

Lehrte (r/uk). Bei der Mietgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Lehrte am 12. Juni sind folgende in den neuen Vorstand gewählt worden: Thomas Bieber ist neuer Vorsitzender, Thomas Schönemann hat aus beruflichen Gründen diesen Posten aufgegeben. Schönemann gab seinen letzten Jahresrückblick und hob hervor, dass 84 ehrenamtliche Helfer mit 8.500 Stunden bei der Lehrter Tafel geholfen haben. Bei 11 Blutspendeterminen wurden 1148 Spender und 84 Erstspender erfasst. 26 Personen halfen bei der Kleiderkammer, dort wurden rund 2.900 Kleidungsstü-

cke ausgegeben. Die Sanitäter leisten bei Einsätzen rund 5.500 Stunden. Hier lag der Schwerpunkt bei Einsätzen bezüglich der Bombenräumungen in der Region.

Der weitere neue Vorstand wurde wie folgt besetzt: 2. Vorsitzende ist Ruth Riepe, Schatzmeister ist Günter Meyer, Joachim Rüter ist Schriftführer. Bereitschaftsleiter ist Jason Johnson. Für die JRK-Leitung wurde Heike Borries gewählt. Beisitzer sind Jutta Meyer (Leiterin der Tafel) Gabi Bolte (Blutspende) sowie Marion Jünemann und Ronald van Tongeren.

FACHGYMNASIUM LEHRTE FEIERT:

Abiball im Veranstaltungszentrum Burgdorf

Lehrte (ds). Die Abiturentlassungsfeier des Fachgymnasiums Lehrte begann traditionell: 122 erfolgreiche Abiturienten erwarteten mit Spannung ihren großen Auftritt und zogen mit einem feierlichen Einmarsch ein. Schließlich gab es im Veranstaltungszentrum in Burgdorf einiges zu feiern.

Die Veranstaltung begann mit einem offiziellen Teil mit Grußworten und Reden u. a. von Alfred

Baxmann, Bürgermeister der Stadt Burgdorf. Schulleiter Gerhard Klaus gratulierte zum Bestehen der Reifeprüfung und unterstrich die Bedeutung dieser Qualifikation: „Das Abitur ist der höchste schulische Abschluss, den wir zu vergeben haben“. Anschließend feierten die Abiturienten mit Eltern, Angehörigen, Freunden und Lehrern ihren Abiturball, der erst in den frühen Morgenstunden endete.



Die Nasen vorn: Abiturienten mit der Note 1 vor dem Komma sind in diesem Jahr Max Kannenberg, Felix Schultze, Marcel Siepert, Tina Vahldiek, Maik Knappe, Johannes Pfau (v.l.n.r.)



Einmarsch der Abiturienten

MITTWOCH, 21. JULI

Teilnahme des Kulturvereins Sehnde e. V. am Ferienpass

Sehnde (ds). Auch in diesem Jahr hat der Kulturverein Sehnde e. V. eine Veranstaltung für den Ferienpass beigesteuert.

Am Mittwoch, 21. Juli, wird für alle Daheimgebliebenen ein Besuch im Kestner-Museum in Hannover angeboten.

Um 13.45 Uhr werden die Sachen gepackt und sich mit der Bahn auf den Weg nach Hannover gemacht. In Hannover angekommen, wird das Kestner-Museum in Beschlag genommen.

Der Besuch steht unter dem Motto ‚SILBERSTÜCKE‘. Nachdem sich einige ‚Meisterstücke‘ im Museum angeschaut wurden, sol-

len die Kinder selbst zu Künstlern werden. Aus dünnem Kupferblech soll eine kleine Schale getrieben werden, die dann mit einem Muster verziert werden kann. Dazu wird sich einer echten Schmiedetechnik, dem ‚PUNZIEREN‘ bedient. Gegen 18 Uhr ist dann die Rückkehr in Sehnde geplant.

Eine Anmeldung ist für Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren im Rathaus der Stadt Sehnde, Zimmer 109, Herr Hoffrichter, (05138) 707-226 möglich. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 6 Euro.

Internetausgabe

Impressum

blickpunkt LEHRTE/SEHNDE

Die kleine Zeitung für:
Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.
Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmigen und Wirringen.
Verteilung auch in Algermissen, Lühnde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewieter (vw.)
Blücherstraße 8 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 2907
Fax (05136) 2987
E-Mail: auf Anfrage

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE
· Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Unser Verteilgebiet



Allgemeines

Frauenselbsthilfe nach Krebs
15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manskestraße. Infos unter (05132) 5 31 77.

Diabetiker Selbsthilfegruppe
Lehrte u. Umgebung e.V.
19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23
www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. 14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Iltener Str. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) startet wieder regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat zu einer Abendradtour in Lehrte und Sehnde. Infos unter (05132) 52410.

Jeden 3. Montag im Monat veranstaltet die AWO Ilten um 9.30 Uhr ihr Frühstückstreffen im 'Iltener Bürgertreff'. Auskünfte gibt Sigrid Plümer (05132) 6834. Bei ihr ist auch zu erfahren, was die AWO sonst so mit ihren Mitgliedern unternimmt.

SONNTAG, 11. JULI

Nutzfahrzeugtreffen im Straßenbahnmuseum

Sehnde (ds). Bereits zum 5. Mal findet am Sonntag, 11. Juli, im Hannoverschen Straßenbahnmuseum (HSM) e.V. in Sehnde-Wehmigen von 11 bis 17 Uhr ein Nutzfahrtreffen statt.



Dann können wieder historische Busse, Lkw, landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Arbeitswagen bestaunt werden.

Wer ein solches „Arbeitstier“ mit Rädern drunter in seiner Garage oder in seiner Scheune stehen hat, ist gerne eingeladen, damit das Straßenbahnmuseum im Rahmen des Nutzfahrtreffens zu besuchen. Fahrer und Beifahrer haben selbstverständlich freien Eintritt in den Museumsbereich.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Team vom HSM-Bistrowagen mit Speisen und Getränken.

Erwachsene zahlen 6 Euro Eintritt, Kinder 2,50 Euro, Familien können das Museum für 15 Euro besichtigen, Ermäßigungen gibt es für 5 Euro. Nähere Infos finden Sie auch im Internet unter www.wehmigen.de.

BBS Burgdorf-Lehrte verabschiedet Medizinische Fachangestellte

Lehrte (red/ds). In einer festlichen Feierstunde verabschiedete sich die BBS Burgdorf-Lehrte am 16.

parallel zum Ausbildungsabschluss die Fachhochschulreife an der BBS-BL erwarb.



Mit guten Wünschen für die Zukunft wurden folgende Prüflinge entlassen:
Anderseck-Oehlmann, Nicole; Beckmann Jacqueline; Benkwitz, Eyleen; Bente, Janina; Cimen, Gülcan; Deniz, Gülcan; Drößler,

Juni von 18 Medizinischen Fachangestellten. Alle angetretenen Prüflinge legten die Prüfung erfolgreich ab und erzielten insbesondere im fachpraktischen Teil überwiegend sehr gute und gute Ergebnisse. Besonders geehrt wurde Fitore Redzevi, die pa-

Jana; Filipovic, Ivana; Heineke, Johanna; Hermann, Ann-Katrin; Kevkhisvili-Roisch, Mary; Marx, Katja; Mücke Katharina; Nöschel, Lena; Plath, Lara; Redzevi, Fitore; Struß, Marina; Swierczyna, Nadine.

DTSA-Prüfung der LSV-Tanzsportpaare 2010

Lehrte (ds). Wenn das Ende eines Tanzsportjahres herannaht, steigt für die Mitglieder der Tanzsportabteilung im Lehrter Sport-Verein (LSV) der Adrenalinpiegel, denn die Prüfungen für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) durch externe Prüfer stehen an. Dreizehn dem Deutschen Tanzsportverband (DTV) gemeldeten LSV-Tanzsportpaare im Alter von 22 bis 70 Jahren erfüllten die DTSA-Anforderungen. Helga und Rudolf Hanusch vom Casino Tanzclub Rot-Gold e.V. Bad Harzburg nahmen die DTSA-Prüfungen mit sicherem und auch kritischem Blick ab. Sie prüften die LSV-Tanzsportpaare, und hatten nach den bestandenen

Prüfungen hatten für jedes Paar nicht nur Hinweise auf manche Schwächen, sondern auch lobende und aufmunternde Worte ob der gezeigten Leistungen. Für das DTSA in Bronze tanzten Sarah Stöckel und Felix Martens, für das DTSA in Gold mit Kranz tanzten Karsten und Anke Funke, Bernd und Erika Harstrick, Artur und Roswita Horn, Wolfgang und Amy Jahn, Alo und Inge Kutschki, Bernd und Therese Langner, Horst und Jutta Minuth, Jörg und Britta Naumann, Werner und Irmitraut Senger, Rudolf und Susann Tiemann, Robert und Waltraud Tolsdorf, Karl-Heinz und Jutta Warnecke.



Die Heimatstube von Höver feiert das 25-jährige Jubiläum

Höver (ds). Bereits Ende der 60iger Jahre begann der Friseurmeister Willi Fischer damit, alte Gegenstände zu sammeln. Erst waren es Lampen in unterschiedlichster Ausführung wie Stehlampen, Petroleum- oder Grubenlampen. Doch bereits kurze Zeit später sprach sich seine Sammelleidenschaft herum und er bekam die unterschiedlichsten Dinge angeboten. Nach rund 20 Jahren übernahm sein Sohn Lothar Fischer diese Gegenstände. So entstand eine umfangreiche Sammlung, die im Jahr 1985 an die Stadt Sehnde ausgeliehen wurde. Gemeinsam mit Lothar Fischer wurde danach von einer Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger eine Ausstellung zusammengestellt, die am 07. September 1986 im Forum der Grundschule Höver erstmals öffentlich gezeigt wurde. Nach einigen Umzügen konnte sie dann im ehemaligen Versammlungsraum der Feuerwehr untergebracht werden. Heute wird die Heimatstube von Ingrid und Karl-Heinz Schnelle betreut.

Im Jahr 2010 kann nun in Höver

offiziell das 25-jährige Bestehen der Heimatstube gefeiert werden. Die Siedlergemeinschaft Höver und die Heimatbundgruppe „Unser Höver“ bereiteten dieses Jubiläum vor und der Frauentreff der evangelischen Kirche sorgte mit seinem diesjährigen Grillfest für einen harmonischen Ablauf der Veranstaltung.

In seiner Festansprache erinnerte Ortsbürgermeister Klaus Papenberg an diese Zeit und bedankte sich bei allen, die an dem Projekt Heimatstube mitgewirkt. Man könne stolz darauf sein, dass hier etwas geschaffen wurde, das nicht nur für Höver, sondern für die Stadt und darüber hinaus zugänglich ist. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Sehnde lobte das Engagement weil es zeigt, dass sich die Menschen mit ihrem Heimatort identifizieren.

Die Heimatstube erhielt dann noch ein besonderes Geburtstagsgeschenk. Sabine Blochwitz, die Leiterin der Kindertagesstätte Höver übergab eine von den Kindern gefertigte Collage mit Motiven aus Höver.



FREITAG, 16. JULI

Reisebilder aus Italien

Sehnde (red/uk). Am Freitag, 16. Juli, um 19.30 Uhr lädt der Kulturverein Sehnde e. V. im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover zu einer musikalisch-literarischen Soiree mit dem DUO BOZZA (Flöte/Gitarre) und Josef Tratnik in die Barockkirche Ilten, Sehnder Straße ein.

Der durch zahlreiche Bühnen-, TV- und Hörspiel-Produktionen bekannte Kölner Schauspieler wird aus Heinrich Heines 'Reisebildern'.

Der musikalische Teil durch das

DUO BOZZA (s. Foto) bietet eine reizvolle Mischung aus Originalkompositionen für Flöte und Gitarre und neu arrangierten Werken von Gioacchino Rossini, Gaetano Donizetti und Saverio Mercadante.

Weitere Infos und Klangbeispiele sind unter www.duo-bozza.de abrufbar. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf beim Kulturverein Sehnde, Carmen Barkus, (05138) 707-283, im Rathaus der Stadt Sehnde zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Miersch empfängt Lehrter Betriebsrätin Regine Höft

Lehrte (red/uk). Die Betriebsratsvorsitzende der Chemischen Fabrik Lehrte und Vorsitzende des DGB Ortskartells in Sehnde, Regine Höft, nahm auf Einladung der SPD Bundestagsfraktion an der diesjährigen Betriebs- und Personalrätekonferenz in Berlin teil.

Mit dem SPD Chef Sigmar Gabriel und dem Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier sowie der Vorsitzenden der JuSos Franziska Drohsel waren hochrangige Vertreter der Partei anwesend, um mit den Anwesenden zu diskutieren. Dabei ging es unter anderem um faire Bedingungen beim Berufseinstieg sowie die soziale Sicherheit und Partizipation von jungen Menschen in Gesellschaft und Beruf. Aber auch die Themen prekäre Arbeitsverhältnisse und Mindestlöhne wurden auf der Konferenz thematisiert.

Nach der Veranstaltung lud der SPD Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch Regine Höft zu einem Gespräch in sein Büro ein. Die Betriebsrätin lobte gegenüber dem Parlamentarier, dass mit



Franziska Drohsel auch die Jugend auf der Veranstaltung zu Wort kam.

Höft berichtete, dass in ihrem Unternehmen die Krise dafür genutzt wurde, Mitarbeiter weiter zu qualifizieren. So gelang es drei Mit-

arbeitern, von denen einer noch keine abgeschlossene Ausbildung hatte, zu Produktionsfachkräften auszubilden. Das stellt den Erfolg von Weiterbildungsmaßnahmen noch deutlicher heraus, da es gelungen ist, jungen Menschen eine Perspektive zu geben. Für Matthias Miersch ist das ein „vorbildliches Beispiel, mit der Krise positiv umzugehen“.

Stadtwerke Lehrte GmbH warnt vor dubiosen Haustürgeschäften

Lehrte (red/uk). Aus gegebenem Anlass warnen die Stadtwerke Lehrte vor dubiosen Haustürgeschäften: In der jüngsten Vergangenheit traten vermehrt Kunden mit Hinweisen an die Stadtwerke heran, wonach Außendienstmitarbeiter versucht hätten, sie an der Haustür zum Abschluss von Verträgen zu einem anderen Gasanbieterwechsel zu überreden. Die 'Mitarbeiter' gaben dabei an, im Auftrag der Stadtwerke Lehrte unterwegs zu sein und legten den Kunden sogar Preisvergleiche vor, die aber nicht auf dem günstigsten Preis der Stadtwerke ba-

sierten.

Die Stadtwerke Lehrte weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Verträge in Kooperation mit anderen Versorgern anbieten und als lokales Energieversorgungsunternehmen völlig selbstständig arbeiten. „Sollten sich Vertreter als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgeben, lassen Sie sich unbedingt einen Ausweis zeigen und informieren Sie uns“, rät Rainer Eberth, Geschäftsführer der Stadtwerke Lehrte GmbH, der derzeit bereits rechtliche Schritte gegen einen betreffenden Anbieter prüfen lässt.

BBS BURG DORF: AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Die ersten Pflegeassistenten

Burgdorf (red/ds). Voller Stolz halten die zwölf frisch gebackenen PflegeassistentInnen des ersten Ausbildungsjahrgangs der BBS Burgdorf ihr Zeugnis in den Händen. In einer feierlichen Verabschiedungsfeier wurden die Abschlusszeugnisse von Schulleiter G. Klaus und Klassenlehrerin Petra Krüger überreicht. Zwei arbeitsreiche Jahre mit viel Theorie und zahlreichen Praxiseinsätzen in Pflegeeinrichtungen liegen hinter den Schülerinnen und Schülern. Alle sind froh, den Abschluss als staatlich geprüfte Pfl-

geassistenten und gleichzeitig den Realschulabschluss erreicht zu haben. Jetzt können sie sofort als Assistenzkräfte im Alten-, Kranken- oder Heilerziehungspflegebereich eingesetzt werden und verfügen mit ihrer Ausbildung über deutlich mehr Kompetenzen als die bisher üblichen Pflegehelfer. Für einen Teil der Klasse ist diese Ausbildung aber nur der erste Schritt auf der beruflichen Karriereleiter: Einige wollen sich in einer dreijährigen Pflegeausbildung weiter qualifizieren.

Uli Kolumne

Hunde haben Herrchen, Katzen haben Personal

... obiger Satz stammt von Ralf Schmitz, dessen Katze 23 Jahre alt wurde. Dementsprechend gut muss es das Tier bei ihm gehabt haben. Meine Katze Minka ist jetzt 13 und seit 12 Jahren bei mir. Nun ist sie seit etwa sechs Wochen krank. Das rechte Vorderbeinchen hat - laut Tierarzt - einen Muskelfaserriss und so kann sie damit nicht richtig auftreten und nicht mehr so springen wie früher. Lläuft aber, wenn es sein muss auf drei Beinchen in rasender Geschwindigkeit. Ansonsten hat sie mich zu ihrem ganz persönlichen Butler (Personal) erzogen. Am liebsten hat sie es, wenn ich ihr das Frühstück sozusagen ans Bett bringe. Ihr Platz ist derzeit immer eine Fensterbank, dorthin darf ich ihr dann den Futternapf stellen. Die Fensterbank liebt sie, denn vor unserem Haus ist es sehr interessant. Schaufellader, Bagger, Trennmaschinen, Rüttelplatten und sogar Schaufeln und Spaten alles fest in Männerhand und in Bewegung. Unsere Straße erhält eine neue Kanalisation, neue Wasseranschlüsse und einiges mehr. Der Blick nach draußen zeigt statt einer Straße große Sandberge. Einen Bürgersteig gibt es nicht mehr, dafür aber viel Dreck und unendlich viel Krach. Eines muss jedoch unbedingt erwähnt werden: Die Männer arbeiten wirklich gut und viel. Innerhalb von fünf Wochen haben sie fast die ganze Blücherstraße aufgerissen, altes ausgebuddelt und neues verlegt. Der Sand wird hin und her gekarrt und die Maschinen stehen den ganzen Tag lang nicht still. Leider soll das Vergnügen bis zur endgültigen Fertigstellung noch weitere zehn bis zwölf Wochen dauern. Aber dann hat sich die Blücherstraße verändert in ein modernes Neubaugebiet (mit alten Häusern), denn natürlich werden auch gleich Parkbuchten geschaffen und Bäume gepflanzt. Für Hundebesitzer wird es dann einfacher, sie müssen nicht mehr so weit laufen, sondern ihre Hunde können gleich vor der Tür an den neuen Bäumen ihr Beinchen heben. Na ja, glücklich sind die Anlieger über diese Veränderung nicht unbedingt (denn natürlich gibt es das ganze nicht gerade umsonst!), aber vielleicht wird es ja doch ganz schön, das jedenfalls hofft

Uli

Erhaltungsarbeiten am Stellwerk Lpf

Lehrte (red). Mit monatlichen Arbeitseinsätzen erhalten die Mitglieder des Modelleisenbahnverein Lehrte e.V. das Stellwerk Lpf. Neben der Pflege der mechanischen Technik, Ausbesserungs- und Reinigungsarbeiten muss auch das Gebäude repariert werden. Am letzten Arbeitstag wurden von den Mitgliedern die Fugen im Mauerwerk ausgebessert. Dazu wurden von der Arbeitskolonne die Fugen erst ausgekratzt und anschließend neu verfügt. Somit sind die Risse im Mauerwerk, welche bei Frost zu weiteren Schäden führen können, wieder verschlossen. Der Modelleisenbahnverein Lehrte e.V. erhält

das 1896 erbaute Stellwerk Lpf als Technikmuseum und zeigt darin den Bahnhof Lehrte um 1960 als H0-Modell im Maßstab 1:87. An jedem 4. Sonntag im Monat ist das Stellwerk von 10-13 Uhr für Besucher geöffnet. Der nächste Termin ist der 27. Juni 2010. Zu erreichen ist das Stellwerk Lpf im Bahnhof Lehrte über die Straße Richtersdorf am Bahnübergang Grünstraße/Poststraße (B443). Dort treffen sich die Mitglieder jeden Donnerstag ab 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.mev-lehrte.de.

10 Sehnder Karatekas bestanden Gürtelprüfung

Sehnde (red/ds). Nach einem intensiven Training in Lehrte, war die Anspannung der 10 Sehnder Karatekas sehr groß. Sie zeigten ihre Leistungen nicht im Heimatdojo (Dojo=Verein), sondern vor den Augen des Nationaltrainers des Deutsch-Japanischen Karateverbands Thomas Schulze.

Nach einem anstrengenden Lehrgang mussten die Prüflinge noch mal ihre ganze Kraft zusammennehmen und ihr Können in den Bereichen Kihon (Grundschule), Kata (Formlauf) und Kumite (Kampf) präsentieren. Die Bemühungen wurden belohnt, denn

alle Teilnehmer bestanden die Prüfung: Zum 5. Kyu (Violett-Gurt): Jennifer Schlereth, Jana Goldbeck, Shadi Hama Tschawisch, Anna Vorpahl, Dalia Hama Tschawisch und Michelle Wagne. Zum 3. Kyu (Braun-Gurt): Kai Goldbeck, Marc-Kevin Koza und Jannis Wollenweber. Zum 1. Kyu (Braun), dem höchsten Schülergurt im Karate, konnte man Roman Tümenzev gratulieren. Er kann sich ab jetzt auf seine DAN-Prüfung (Schwarzgurt) vorbereiten. Weitere Infos unter (05138) 615313 oder karate-dojo-sehnde.de



König der Könige steht fest

Lehrte (ds). Auch wenn das Lehrter Schützenfest erst in 6 Wochen stattfindet, so steht der erste Königstitel bereits fest. Am Samstag, 19. Juni, fand im Vereinsheim des Schützen-Corps das Schießen der Könige statt. Alle fünf Jahre treten die ehemaligen und amtierenden Könige zu diesem Schießen

an, um den König der Könige zu ermitteln. Mit einem 281,2 Teiler gewann Björn Kuhlmann den Titel des Königs der Könige. Die offizielle Proklamation erfolgt am Schützenfestsamstag im Verlauf des Frühstücks im Festzelt vor großer Kulisse.



Alle Teilnehmer des diesjährigen Schießens